



Es geht nicht ohne Fachberatung und Fachvermittlung in der Kindertagespflege

Die Fachberatung und Fachvermittlung ist eine personenbezogene, strukturentwickelnde soziale Dienstleistung im Rahmen der Jugendhilfe. Sie wirkt qualitätssichernd und -entwickelnd bei der Förderung von Kindern und deren Lebensgestaltung.

Zu den Schwerpunktaufgaben der Fachberatungs- und Vermittlungsstelle gehören:

- Beratung
- Vermittlung
- Begleitung
- Qualifizierung

Die Fachberater/innen informieren über Möglichkeiten, Grenzen und Anforderungen der Kindertagespflege sowie über alle rechtlichen Rahmenbedingungen einschließlich der Finanzierung.

Sie unterstützen die Entscheidung der Tagesmütter/-väter im Rahmen der Jugendhilfe zur Förderung von Kindern tätig zu werden, übernehmen die Eignungsfeststellung, organisieren den fachlichen Austausch zwischen den Tagesmüttern/-v Vätern, bieten Fort- und Weiterbildung an (in der Regel mit einem Kooperationspartner, mindestens 160 Stunden). Darüber hinaus sind sie zuständig für die qualitätsvolle Weiterentwicklung der Kindertagespflegestelle und begleiten die Tagesmütter/-väter bei der Kooperation und Vernetzung mit den Kindertageseinrichtungen.

In der Beratung mit den Eltern werden Lösungen und Konzepte für eine zufriedenstellende Vereinbarung von Beruf und Familie erarbeitet, sowie eine passgenaue Vermittlung für eine gute Förderung der Kinder vorbereitet.

Die Fachberater/innen unterstützen die Auswahl der Kindertagespflegestelle unter Berücksichtigung der spezifischen Rahmenbedingungen der Familien und der Tagesmütter/-väter. Die Vermittlungen werden vor dem Hintergrund der Gesamtkonstellation der Kindertagespflegestelle gesteuert, so dass langfristig verlässliche Beziehungen entstehen.

Die Fachberater/innen halten auch nach der Vermittlung eines Kindes Kontakt zu den Tagesmüttern/-v Vätern und Eltern, so dass sie über die aktuelle Situation in der Kindertagespflegestelle informiert sind, frühzeitig Unterstützung und Hilfe anbieten, sowie die Erziehungspartnerschaft zwischen Eltern und Tagesmüttern/-v Vätern stärken können.

Die Kindertagespflege muss, wenn sie qualitativ ausgebaut wird und ihren Auftrag Bildung, Betreuung und Erziehung erfüllen soll, in ein öffentlich verantwortetes und reguliertes Gesamtsystem der Kindertagesbetreuung integriert werden. Dies gilt insbesondere unter Berücksichtigung aktueller gesellschaftlicher Anforderungen, wie die Vereinbarkeit von Familie und Beruf, die zunehmende Zahl der Kinder mit Migrationshintergrund, dem geforderten Frühwarnsystem mit Blick auf das Sozialgesetzbuch VIII § 8a Schutzauftrag bei Kindeswohlgefährdung. Um diesen gerecht zu werden, müssen die vier Säulen der Kindertagespflege = Beratung, Vermittlung Begleitung und Qualifizierung durch ausreichend ausgestattete Fachberatungs- und Fachvermittlungsstellen angeboten werden.

Sprecherinnen:

Antje Beierling (VAMV Essen)

Email: lv-kindertagespflege-beierling@web.de

Email: **Bettina Konrath** (Familiäre Tagesbetreuung e.V. Aachen)

lv-kindertagespflege-konrath@web.de

Koordinatorin: **Inge Losch-Engler** (Tagesmütter e.V. Meerbusch)

Anschrift: Landesverband Kindertagespflege NRW, Breite Str. 2, 40670 Meerbusch

Email: lv-kindertagespflege-nrw@web.de